

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.412.506

Wien, 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15272/J vom 1. Juni 2023 der Abgeordneten Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Die Kosten für Übersetzungsdienstleistungen im Bundesministerium für Finanzen (BMF) für das 1. Quartal 2023 sind samt Angabe der jeweiligen Sprachen nachstehender Tabelle zu entnehmen. In diesem Zeitraum sind im BMF keine Kosten für Dolmetscherleistungen angefallen.

Datum	Betrag	Unternehmen	Sprachen
26.01.2023	1.589,59	Star7 GmbH	DE-EN
26.01.2023	4.344,83	Star7 GmbH	DE-EN, DE-HUN, DE-SLV, DE-SKY, DE-CZY, DE-HRV
09.03.2023	45.527,22	Star7 GmbH	DE-EN, DE-HUN, DE-SLV, DE-SKY, DE-CZY, DE-HRV

Zu 3.:

Es gibt keine professionelle Dolmetsch- und Übersetzungsmöglichkeit im Ressort. Es besteht lediglich die Möglichkeit für interne Zwecke, kleine Arbeitsübersetzungen in Englisch oder Französisch durchzuführen. Dies deckt jedoch nicht den Bedarf an professionellen muttersprachlichen Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen ab.

Zu 4.:

Nein. Bisher konnten die Übersetzungsbüros den externen Bedarf abdecken.

Zu 5. und 6.:

Es wurde eine Rahmenvereinbarung mit dem Übersetzungsbüro STAR7 GmbH abgeschlossen, die laut Rahmenvereinbarung (BBG) GZ 5105.03574.001 – Übersetzungsdienstleistungen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) in ihrer Kategorie die erstgereichte Agentur ist. Die Beauftragung erfolgte über den E-Shop der BBG. Dies wird auch in Zukunft so weitergeführt.

Zu 7.:

Durch den Krieg in der Ukraine mit Russland gab es für das BMF keinen erhöhten Bedarf an Übersetzungsdienstleistungen in der ukrainischen oder russischen Sprache.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

